

KULTUR

Ein facettenreiches Theatererlebnis

Das Stück „The Perfect Moment“ über die Partnerschaft von Patti Smith und Robert Mapplethorpe feierte am Vorarlberger Landestheater Premiere. »D5

Die Magie von Freundschaft und Kunst

„The Perfect Moment“ über die Partnerschaft von Patti Smith und Robert Mapplethorpe.

BREGENZ Am Samstagabend wurde im Vorarlberger Landestheater „The Perfect Moment“ uraufgeführt. Der Vorarlberger Dramatiker Tobias Fend bringt in seinem Stück die bemerkenswerte Freundschaft und künstlerische Zusammenarbeit zwischen Patti Smith und Robert Mapplethorpe eindrucksvoll auf die Bühne. Fend gelingt es, die Atmosphäre dieser pulsierenden Stadt, die als Schmelztiegel aufstrebender Talente galt, lebendig werden zu lassen.

Smith und Mapplethorpe trafen sich 1967 zum ersten Mal und entwickelten schnell eine tiefe Freundschaft. Sie wohnten zusammen im berühmten Chelsea Hotel, einem Zentrum der New Yorker Kunstszene. Einer der Höhepunkte des Abends war die lebendige Darstellung der Gäste des Chelsea Hotels. Diese Szenen vermittelten einen lebendigen Eindruck von der Vielfalt und dem kreativen Chaos, die das Hotel zu einem legendären Ort machten. Nico Raschner führte als Conférencier souverän durch die Handlung und vermittelte mit seiner beachtlichen Bühnenpräsenz eindrucksvoll die Energie und das Flair des Ortes.

Humorvolle Momente

Ohne in Kitsch abzurutschen, vermittelt das Stück die emotionale Bedeutung der Beziehung zwischen Smith und Mapplethorpe. Dabei spart Fend nicht mit humorvollen Momenten, die das Publikum immer wieder zum Lachen bringen. Diese Balance zwischen Ernsthaftigkeit und Leichtigkeit macht „The Perfect Moment“ zu einem facettenreichen Theatererlebnis.

Ein wesentlicher Bestandteil des Theaterabends ist die Musik, die von Marcel Girardelli, Martin Grab-



Jeanne Devos und Luzian Hirzel als Patti und Robert.



Das Bühnenbild ist detailreich und authentisch.



Ohne in Kitsch abzugleiten, vermittelt das Stück die emotionale Bedeutung der Beziehung.

her, Hanno Ölzl, Oliver Rath und Yenisey Rodriguez unter der Leitung von Oliver Rath live gespielt wird und die Handlung perfekt und harmonisch unterstützt.

Mit Songs von den Rolling Stones über Harry Nilsson bis natürlich hin zu Patti Smith gelingt es den Musikern, die unterschiedlichen Stimmungen des Stücks zu unterstreichen – von melancholischen Momenten bis hin zu energiegeladenen Szenen, die die Aufbruchstimmung der damaligen Zeit einfangen.

Stimmliche Qualitäten

Die Schauspieler Jeanne Devos, Luzian Hirzel, Nurettin Kalfa, Isabella Campestrini und Nico Raschner tragen wesentlich zum Gelingen der Aufführung bei. Besonders hervorzuheben sind Jeanne Devos als Patti Smith und Luzian Hirzel als Robert

Mapplethorpe. Die Hauptdarstellerin Jeanne Devos überzeugt nicht nur durch ihre großartige Darstellung von Patti Smith, sondern auch durch ihre stimmlichen Qualitäten. Eine lebende Ikone zu verkörpern, erfordert hohe Kunst und Devos meistert diese Herausforderung mit Bravour. Ein besonderer Gänsehautmoment ist ihre Interpretation von „Because the Night belongs to Lovers“.

Regisseurin Danielle Fend-Strahm beweist ein feines Gespür für die Dynamik zwischen den Figuren. Sie lässt den Schauspielern genügend Raum zur Entfaltung ihrer Rollen und führt sie gleichzeitig mit sicherer Hand durch die Handlung. Ihre Fähigkeit, den richtigen Moment zwischen Zurückhaltung und Intensität zu finden, macht die Inszenierung besonders sehenswert.

Detailreich und authentisch

Der Bühnen- und Kostümbildner Matthias Strahm lässt das New York der späten 60er-Jahre lebendig werden. Das Bühnenbild ist detailreich und authentisch, die Kostüme passend und zeitgemäß. Auch das Lichtdesign von Simon Tamer trägt zum Gelingen der Inszenierung bei.

„The Perfect Moment“ ist das Zeugnis einer großen Freundschaft zwischen zwei außergewöhnlichen Künstlern. Smith und Mapplethorpe haben nicht nur bedeutende Werke geschaffen, sondern auch eine Epoche geprägt, die für ihre künstlerische Freiheit und ihren kulturellen Wandel bekannt ist. Fends Stück fängt diese Beziehung einfühlsam ein und lässt das Publikum in die Welt der beiden Künstler eintauchen. Die gelungene Kombination aus hervorragendem Schauspiel, stimmungsvoller Musik und intelligenter Inszenierung macht den Abend zu einem würdigen Abschluss der Theatersaison.

ANDREAS MARTE
andreas.marte@vn.at
05572 501-225



<https://vn.at/sun93N>